Barbara Dunst: Österreichs Fußballerin des Jahres - Ein historischer Triumph!

Barbara Dunst wird zum zweiten Mal zur Fußballerin des Jahres gewählt, trotz Verletzung. Einblick in ihre beeindruckende Karriere.

Steiermark, Österreich - Barbara Dunst, die herausragende Mittelfeldspielerin von Eintracht Frankfurt, wurde zum zweiten Mal in Folge zur Fußballerin des Jahres gewählt und hat damit einen historischen Erfolg verbucht, der bisher keiner Spielerin gelungen ist. Wie **Laola1** berichtet, setzte sich die 27-jährige Steirerin bei der Wahl unter den Sport-Verantwortlichen der zehn Klubs der ADMIRAL Frauen-Bundesliga mit 21 Punkten gegen Sarah Zadrazil (16 Punkte) und Lilli Purtscheller (10 Punkte) durch. Dunst, die sich trotz ihrer Verletzung und weniger Treffern im Vergleich zum Vorjahr die Spitzenposition sicherte, bleibt eine Schlüsselspielerinnen im ÖFB-Nationalteam, was ihre beeindruckende Konstanz und Kreativität auf dem Platz unterstreicht.

Ein herausragender Titel in schweren Zeiten

Der Sieg kommt in einer schwierigen Phase für Dunst, die sich am Kreuzband verletzte und sich seitdem in Therapie befindet. Ihr Trainer Niko Arnautis betont in **Puls24**, wie wichtig sie für das Team ist und dass ihr Fehlen nur schwer kompensiert werden kann. Dunst selbst beschreibt den erneuten Titel als ein „Pflaster“ für ihre Verletzung, das ihr viel bedeutet. Ihre außergewöhnlichen Fähigkeiten, darunter ein hervorragendes Dribbling und explosive Geschwindigkeit, haben sie zur „Unterschiedsspielerin“ gemacht, was auch die Trainer ihrer Mitbewerber bestätigen.

Mit dieser zweiten Auszeichnung zieht Dunst in die Riege der erfolgreichsten Spielerinnen Österreichs auf, zu denen auch Nicole Billa gehört. Diese Bestätigung ihrer Leistungen wird von den Trainern der Liga hoch geschätzt, die Dunst in ihren Bewertungen oft auf den ersten oder zweiten Platz setzten. Abgesehen von ihrer sportlichen Karriere ist Dunst auch für ihre positive Ausstrahlung und familiäre Tiefe bekannt. Während sie sich von ihrer Verletzung erholt, plant sie, die Zeit mit ihren Freunden und ihrer Familie zu verbringen, anstatt Weihnachtsbesuche und Sportaktivitäten zu unternehmen. Ihre persönlichen Herausforderungen durch die Verletzung scheinen ihr jedoch keine Angst zu machen; sie zeigt eine beeindruckende Entschlossenheit, sich vollständig zu rehabilitieren und wieder in die Mannschaft zurückzukehren.

Details	
Vorfall	Verletzung
Ursache	Kreuzbandverletzung
Ort	Steiermark, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• **www.laola1.at** • **www.puls24.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at